

# Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

## 0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschulen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

### Vorwort:

In diesem Kapitel ist auch der Aufwand für die Schulkindergärten veranschlagt.

Schulen und Schüler am 17. Oktober 2007:

(ohne Heimsonderschulen) Behinderungsart	Schulen	Schüler
1. Schulen für Geistigbehinderte	77	6.619
2. Schulen für Körperbehinderte	27	2.473
3. Förderschulen	271	22.597
4. Schulen für Hörgeschädigte	7	952
5. Schulen für Sehbehinderte	5	479
6. Schule für Blinde	1	152
7. Schulen für Sprachbehinderte	41	4.967
8. Schulen für Erziehungshilfe	9	533
9. Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	22	1.092
Behinderungsarten zusammen	460	39.864

Zahl der Schulkindergärten (Einrichtungen) am 17. Oktober 2007: 120 1.936

Insgesamt ist folgende Entwicklung der Schüler- und Kinderzahlen zu erwarten:

	Ist Schuljahr 2007/2008	Prognose Schuljahr 2008/2009	Prognose Schuljahr 2009/2010
Sonderschulen	39.864	39.000	38.500
Schulkindergarten	1.936	2.000	2.000

In diesem Kapitel ist auch der schulische Aufwand (Personalkosten der Lehrer sowie Kosten der Lehr- und Lernmittel) der Staatlichen Sonderschulen für in längerer Krankenhausbehandlung stehende Kinder und Jugendliche (§ 15 Abs. 1 Ziff. 10 SchG) an den Universitätskliniken Freiburg, Heidelberg und Tübingen sowie dem Zentrum für Psychiatrie Weißenau veranschlagt.

Die Zahl der Schüler wechselt je nach Belegung der Kliniken.

Darunter bestehen:

- a) Staatliche Gehörlosenschulen mit Heim in Neckargemünd, Heilbronn und Stegen,
  - b) Staatliche Schwerhörigenschulen mit Heim in Stegen sowie mit Familienpflegestellen und Heim in Nürtingen,
  - c) Staatliche Blindenschule mit Heim in Ilvesheim,
  - d) Staatliche Sehbehindertenschule mit Heim in Waldkirch,
  - e) Staatliche Körperbehindertenschulen mit Heim in Markgröningen und Emmendingen-Wasser.
- An der Staatlichen Heimsonderschule für gehörlose Kinder und Jugendliche in Neckargemünd ist eine Abteilung Zentrale Beratungsstelle für Früherfassung und Frühbetreuung behinderter Kinder eingerichtet.

An den Schulen in Neckargemünd und Heilbronn sind Klassen für Sprachbehinderte eingerichtet. Auch finden Sprachheilkurse statt. Den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Ilvesheim und Stegen sind Realschulen, der Schule in Neckargemünd ist eine kaufmännische Berufsfachschule und eine gewerbliche Sonderberufsschule angegliedert; in Stegen besteht ein gymnasialer Zug; an der Schule in Emmendingen-Wasser ist ein Berufsvorbereitungsjahr eingerichtet.

An den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Neckargemünd, Ilvesheim, Stegen und Markgröningen sind Schulkindergärten eingerichtet.

Am 17. Oktober 2007 waren vorhanden:	Zahl der Schüler	Zahl der Kinder in den Schul- kindergärten
Blinde	152	8
Hörgeschädigte	778	56
Körperbehinderte	410	9
Sehbehinderte	106	-
Sprachbehinderte	263	101
zus.	1.709	174

Es ist folgende Entwicklung der Schüler- und Kinderzahl zu erwarten:

	Ist Schuljahr 2007/2008	Prognose Schuljahr 2008/2009	Prognose Schuljahr 2009/2010
Schüler	1.709	1.700	1.700
Kinder	174	180	180

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 09	124	Benutzungsgebühren	500,0		a)	500,0
			431,5		b)	
			443,0		c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 - Ausgaben -.

<u>Veranschlagt sind:</u>	Tsd. EUR
1. von externen Schülern	430,0
2. von Studenten der Fachhochschule Nürtingen	55,0
3. von Gästen	15,0
zus.	500,0

Die Erhebung der Einnahmen (Tit. 111 09) richtet sich nach der Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Gebühren in den Staatlichen Heimsonderschulen vom 21. November 2006 (Amtsblatt K.u.U. 2007 S. 18) in der geltenden Fassung.

112 01	124	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
119 49	124	Vermischte Einnahmen	17,8		a)	8,0
			4,5		b)	
			6,2		c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Turnhallen.

124 11	124	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete	100,0		a)	90,0
			84,8		b)	
			79,2		c)	

<b>Erläuterung:</b> <u>Veranschlagt sind:</u>	Tsd. EUR
Wert der Sachbezüge (Unterkunft) für Beamte, Angestellte und Arbeiter	90,0

125 31	124	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	200,0		a)	250,0
			218,7		b)	
			195,7		c)	

<b>Erläuterung:</b> vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 - Ausgaben. <u>Veranschlagt sind:</u>	Tsd. EUR
Wert der Sachbezüge (Verköstigung) für Beamte, Angestellte und Arbeiter	250,0

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	817,8		848,0
---	-------	--	-------

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

231 01	W	124	Erstattung vom Bundesamt für Zivildienst	125,0	a)	0,0
				43,6	b)	
				44,3	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 231 02.

231 02	N	124	Erstattung vom Bundesamt für Zivildienst	0,0	a)	125,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 231 01 125,0 Tsd EUR.  
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Zivildienstleistenden durch das Bundesamt für Zivildienst. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 427 01.

233 01		145	Erstattungen von Schülerbeförderungskosten von Stadt- und Landkreisen	4.398,2	a)	4.850,0
				4.850,2	b)	
				4.141,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Erstattung von Schülerbeförderungskosten durch die Stadt- und Landkreise gem. § 18 FAG. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 671 01.

233 02		124	Vergütungen für Unterkunft und Verpflegung	15.810,6	a)	15.200,0
				12.838,2	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind Vergütungen der Stadt- und Landkreise für Unterkunft und Verpflegung von 650/600 Schülern, Kindergartenkindern und Auszubildenden.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	20.333,8	a)	20.175,0
---------------------------------------	----------	----	----------

**Titelgruppen**

74			Einnahmen für die Medienberatungszentren			
282 74		124	Einnahmen für die Medienberatungszentren	0,0	a)	0,0
				0,5	b)	
				0,7	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
84		Zuwendungen Dritter				
282 84	124	Zuwendungen Dritter		150,0	a)	0,0
				216,3	b)	
				169,3	c)	
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben –.						
<b>Summe Titelgruppe 84</b>				150,0	a)	0,0
93		Ferienveranstaltungen				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 93 – Ausgaben –.						
124 93	124	Ersätze für Unterkunft		0,0	a)	0,0
				2,3	b)	
				1,0	c)	
125 93	124	Ersätze für Verköstigung		0,0	a)	0,0
				5,6	b)	
				6,5	c)	
<b>Summe Titelgruppe 93</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				21.301,6	a)	21.023,0

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**

**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und  
Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	319.524,1	a)	323.490,4
			318.674,7	b)	
			21.295,8	c)	

Mehrausgaben für Unterricht sind bei den Mitteln für Mehrarbeitsvergütungen bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0436 Tit. 427 20 zulässig.

Die aufgrund der 2 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer entstehenden Ausgaben von 3,2 Tsd. EUR werden über Kap. 1212 Tit. 359 03 der Rücklage für die Qualitätsorientierte Bildung entnommen.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21.

Übertragen nach Kap. 0442 Tit. 685 01 51,9 Tsd. EUR (insgesamt aus den Kap. 0405 - 0420 jeweils Tit. 422 01 nach Kap. 0442 Tit. 685 01 325,00 Tsd. EUR).

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte		323.490,4
darunter		
1.2 Sonstiges		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	2,6	
Mehrarbeitsvergütung	324,0	

In den veranschlagten Personalausgaben sind die Bezüge für 442 Schulleiter und 285 stellvertretende Schulleiter enthalten (vgl. Stellenplan).

Veranschlagt ist der Mehraufwand von 3,2 Tsd. EUR für 2 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer, vgl. Stellenteil.

Bezüglich der anderweitigen Verwendung von Lehrern, siehe Vermerke bei Kap. 0408 im Stellenteil.

Wegen der Verwendung

- von Lehrern an Sonderschulen und Staatlichen Heimsonderschulen bei Weiterbildungsträgern im Rahmen der Weiterbildungskonzeption der Landesregierung (Lehrerprogramm), vgl. auch Vermerk bei Kap. 0436 Tit. 282 01,
- von Turn- und Sportlehrern mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung bei Turn- und Sportvereinen oder für sonstige Belange des Sports, vgl. Kap. 0436 Tit. 381 01.

Zur Amortisation des Projekts Schulverwaltung am Netz im Rahmen des IuK-Strukturpools (vgl. Kap. 0403 Tit.Gr.89) sind entsprechend der zwischen Finanzministerium und Kultusministerium abgeschlossenen Zielvereinbarung 96 Stellen einzusparen, die im Umfang von 32 Stellen seit 1.1.2006 und im Umfang von 64 Stellen seit 1.2.2006 gesperrt sind. Die Stelleneinsparung erfolgt zum Amortisationszeitpunkt 1.2.2010. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 0403 Tit.Gr. 89 und zu Tit. 422 01 bei den Kap. 0405 und 0410 bis 0420.

423 01	W 124	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	250,0	a)	0,0
			110,7	b)	
			108,0	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 427 01.

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

426 06	W 124	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	3.035,4 3.011,8 2.942,1		a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:**

Übertragen	nach Tit. 428 01, Ziffer 3	335,0 Tsd.EUR
	nach Tit. 428 06	2 700,4 Tsd.EUR
zus.		3 035,4 Tsd.EUR

427 01	N 124	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	250,0
--------	-------	---	-------------------	--	----------------	-------

Die Zivildienstleistenden erhalten freie Station (Kost, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Wäschereinigung). Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 427 51 zulässig.

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 423 01 250,0 Tsd EUR.

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Aufwendungen für 40/40 Zivildienstleistende. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 51 und Erläuterungen bei Tit. 231 02.

427 21	124	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	0,0 2.673,9 183,2		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0436 Tit. 427 20 zulässig.

**Erläuterung:** Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall, insbesondere aufgrund von Elternzeitfällen, werden aus diesem Titel Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht geleistet. Mittel für Krankheitsstellvertretungen sind bei Kap. 0436 Tit. 427 17 veranschlagt. Hieraus können auch Vergütungen an Ärzte, die die medizinische Aufsicht und Anleitung der Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten an Schulen und Schulkindergärten für Körperbehinderte wahrnehmen, bezahlt werden.

427 51	124	Sonstige Beschäftigungsentgelte	362,3 493,9 442,0		a) b) c)	362,3
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

Freie Station (Kost, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Wäschereinigung und Fahrgeld) erhalten Helferinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von 50 v.H. der Einsparungen bei Tit. 427 01 zulässig.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (soweit nicht bei Tit. 427 21)	22,3
2.	Sonstiges (Aufwand für Helferinnen des freiwilligen sozialen Jahres)	340,0
	zus.	362,3

Soweit Helferinnen nicht zur Verfügung stehen, können Zivildienstleistende (Tit. 427 01) eingesetzt werden.

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 01	124	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	55.793,0		a)	60.289,9
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Mehrausgaben für Unterricht sind bei den Mitteln für Überstundenvergütungen bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0436 Tit. 427 20 zulässig.

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 426 06 335,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	394,4
5. 9/9 Auszubildende, 66/66 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	189,5
11. Sonstiges (Entgelte für Nachtwachen für anfallskranke Kinder an der Staatl.Blindenschule in Ilvesheim und an der Staatl.Schule für Sehbehinderte Waldkirch sowie Entgelte für Springkräfte)	107,4

Mittel für weitere stundenweise beschäftigte Arbeitnehmer sind bei Tit. 429 94 veranschlagt.

Ist-Ergebnisse 2007:

Tit. 425 01	57 020,9 Tsd. EUR
Tit. 426 01	2 934,0 Tsd. EUR
zus.	59 954,9 Tsd. EUR

428 06	N 124	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0		a)	2.700,4
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 426 06 2 700,4 Tsd.EUR.

453 01	124	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	43,9		a)	40,0
			37,6		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	14,0
2. Umzugskostenvergütungen	26,0
zus.	40,0

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	<b>379.008,7</b>	<b>a)</b>	<b>387.133,0</b>
---------------------------------------	------------------	-----------	------------------

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	124	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	109,3	a)	101,6
			98,6	b)	
			95,1	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	19,5
2. Porto	25,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	6,2
5. Sonstiges	0,9
zus.	101,6

514 01	124	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	37,3	a)	34,7
			36,9	b)	
			40,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: 2008      2009

Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	24	24
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	11	11
zus.	35	35

514 02	124	Dienst- und Schutzkleidung	7,3	a)	6,8
			6,5	b)	
			7,2	c)	

**Erläuterung:** Schutzkleidung erhalten: Hausmeister, Haus- und Hofarbeiter, Küchen-, Reinigungs- und Wäschereipersonal, Pflegepersonal sowie Erzieher/-innen an den Staatlichen Heimsonderschulen für Körperbehinderte in Markgröningen und in Emmendingen und an den Abteilungen für Mehrfachbehinderte der Staatlichen Heimsonderschule für Blinde in Ilvesheim und für Sehbehinderte in Waldkirch.

517 01	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	130,6	a)	121,5
			120,3	b)	
			121,9	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.

525 01	124	Aus- und Fortbildung	29,8	a)	27,7
			27,7	b)	
			0,0	c)	



**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

527 01	124	Dienstreisen		445,9	a)	
				448,2	b)	414,7
				75,9	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Reisekostenvergütungen	244,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	170,7
zus.	414,7

<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2008	2009
Pkw	497	497

Mehr zur Durchführung von sonderpädagogischen Frühbetreuungsmaßnahmen, zur Kooperation zwischen allgemeinen Schulen und Sonderschulen und für die pädagogischen Berater. Die Aufwendungen für Jahresausflüge, Studienfahrten, Lehrfahrten und Betriebsbesichtigungen sind zentral bei Kap. 0436 Tit. 527 01 veranschlagt.

Aus diesen Mitteln können auch die Kosten für Reisen der Lehrer zu Fortbildungstagungen gehörloser, schwerhöriger und blinder Erwachsener in Baden-Württemberg bezahlt werden.

532 01	124	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0	a)	
				0,0	b)	0,0
				0,0	c)	

534 01	124	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		3,7	a)	
				3,2	b)	3,4
				2,9	c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Entgelt für die Inanspruchnahme von Hausärzten	2,8
2. Entgelt für die Inanspruchnahme von Fachärzten	0,6
zus.	3,4

546 49	124	Vermischte Verwaltungsausgaben		7,9	a)	
				10,5	b)	7,3
				11,7	c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw., sowie die Kosten für Lehrwanderungen, Anstaltsfeiern u. dgl.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	771,8	a)	717,7
--	-------	----	-------

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

671 01	145	Schülerbeförderungskosten	4.398,2		a)	4.850,0
			4.460,8		b)	
			4.070,0		c)	

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 233 01 zulässig. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe von 15 v.H. der Einnahmen bei Tit. 233 01 zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.

**Erläuterung:** Nach § 18 Abs. 1 FAG trägt der Schulträger die Schülerbeförderungskosten. Die Kosten werden den Schulträgern von den örtlich zuständigen Stadt- und Landkreisen erstattet (§ 18 Abs. 1 FAG). Veranschlagt sind die Schülerbeförderungskosten für die Staatl. Heimsonderschulen, die von den Beförderungsunternehmen nicht unmittelbar mit den Stadt- und Landkreisen abgerechnet werden; ferner die Zahlungen an Begleitpersonen sowie an Eltern, die ihr privateigenes Fahrzeug zur Beförderung einsetzen. Die Erstattungen werden bei Tit. 233 01 vereinnahmt.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	4.398,2		a)	4.850,0
---	---------	--	----	---------

**Ausgaben für Investitionen**

811 21	124	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0,0		a)	0,0
			30,0		b)	
			132,3		c)	
812 02	124	Zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen sowie von Lehr- und Lernmitteln	720,0		a)	892,0
			465,3		b)	
			486,1		c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt sind Mittel für Beschaffungen für die Heimsonderschulen Heilbronn, Markgröningen, Nürtingen, Neckargemünd, Stegen, Ilvesheim, Waldkirch und Emmendingen-Wasser sowie zur Ausstattung der Staatlichen Sonderschulen an den Universitätskliniken Freiburg, Heidelberg und Tübingen und am Zentrum für Psychiatrie Weißenau.

812 05	124	Zur Beschaffung von Hör-Sprechanlagen	153,3		a)	153,3
			153,2		b)	
			146,2		c)	

**Erläuterung:** Der Gesamtaufwand für die Beschaffung von Hör-Sprechanlagen beläuft sich auf 1,53 Mio. EUR. Die Neubeschaffung ist innerhalb eines Zehn-Jahres-Zeitraums durchzuführen. Veranschlagt ist die 10. Rate.

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 07	124	Zur Ausstattung der Pädodialogischen Beratungsstellen	73,6 30,6 70,3		a) b) c)	47,4
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Aufwand vor allem für die Beratungsstellen an den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Neckargemünd (Heidelberg) und in Stegen.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	946,9	a)	1.092,7
---	-------	----	---------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Aufwand für Informationstechnik.

511 69A	124	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,6 26,7 39,4		a) b) c)	22,9
---------	-----	---	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	14,9
2. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
zus.	<u>22,9</u>

511 69B	124	Fernmeldegebühren u. dgl.	40,8 40,6 37,6		a) b) c)	37,9
---------	-----	---------------------------	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	33,5
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,8
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	1,8
4. Sonstiges	0,8
zus.	<u>37,9</u>

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2008	2009
<u>19</u>	<u>19</u>

Die Staatliche Heimsonderschule in Nürtingen ist an die Fernsprechzentrale der Fachhochschule Nürtingen (Kap. 1449) angeschlossen.

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 69	124	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	197,4 153,9 281,4		a) b) c)	197,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind weitere EDV-Geräte, Telefon- und Gefahrenmeldeanlagen.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			262,8		a)	258,2
73		Sachaufwand für den Schul- und Heimbetrieb				
<b>Erläuterung:</b> Für Lehr- und Lernmittel, Bücher, Zeitschriften, Wäsche, Betten, Bettwäsche u. ä. Reinigung und Instandsetzung der Kleidung der Schüler sowie für deren Körperpflege, Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände in Schule und Heim einschließlich der Sportgeräte; außerdem Aufwand für Kranken- und Unfallversorgung der Kinder und Jugendlichen. Bei Tit. 812 73 ist der Aufwand für eine zeitgemäße behindertenspezifische Computerausstattung veranschlagt.						
511 73	124	Geschäftsbedarf	122,0 128,2 127,9		a) b) c)	113,5
525 73	124	Aus- und Fortbildung	97,3 95,9 93,1		a) b) c)	90,5
546 73	124	Weiterer Sachaufwand	143,2 200,0 216,5		a) b) c)	133,2
812 73	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	250,0 146,8 187,2		a) b) c)	340,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			612,5		a)	677,2
74		Aufwand für Medienberatungszentren				
Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 74 zulässig. Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand für die Medienberatungszentren.						
429 74	N 124	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
547 74	124	Sachaufwand	72,5 61,5 50,4		a) b) c)	67,4

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 74	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen		54,2 60,5 93,2	a) b) c)	82,8
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				126,7	a)	150,2
84		Für besondere Zwecke aus Zuwendungen Dritter				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.282 84 zulässig.				
429 84	124	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 84	124	Sachaufwand		80,0 198,5 114,8	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Hieraus werden die Unterhaltskosten für ein gespendetes Kombifahrzeug sowie für einen PKW der Heimsonderschule Markgröningen gedeckt; ebenso für einen beschafften PKW für die Heimsonderschule in Ilvesheim.						
812 84	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen		70,0 59,8 15,6	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 84</b>				150,0	a)	0,0

92 Verpflegung

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 09 und Tit. 125 31.

**Erläuterung:** Der Verpflegungssatz beträgt für jeden Verpflegungsteilnehmer in 2009 täglich 5,30 EUR. Aus diesen Mitteln sind neben den Kosten der reinen Verpflegung (Tit. 546 92) auch Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Küchen- und Tischgeräten, Küchenmaschinen, Tisch- und Küchenwäsche (Tit. 511 92), soweit hierfür nicht unter den Ausgaben für Investitionen (Tit. 812 02) besondere Mittel veranschlagt sind, ferner die Kosten für Reinigung der Küche mit Nebenräumen (Tit. 517 92) zu bestreiten. Nimmt ein Kind an einem Schullandheimaufenthalt, an Freizeiten und ähnlichen auswärtigen Veranstaltungen teil, bei denen die Verpflegung durch andere Stellen als die Heimküche gereicht wird, so ist der tägliche Verpflegungssatz an diese Stelle zu zahlen.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Internat	
650/600 Schüler, Kinder in d. Schulkindergärten und Auszubildende	393,2
für Bedienstete	130,0
2. in Familienpflegestellen in Nürtingen	-
3. Verpflegung der Schulgänger (Tit. 111 09)	430,0
4. Verpflegung der Studenten der Fachhochschule Nürtingen	55,0
5. Gästeverpflegung 60 v.H. v. 15,0 Tsd. EUR (Tit. 111 09)	9,0
	9,0
zus.	1 017,2

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
511 92	124	Geschäftsbedarf		30,5 38,5 32,0	a) b) c)	28,4
517 92	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		31,5 28,3 26,0	a) b) c)	29,3
546 92	124	Weiterer Sachaufwand		902,7 876,3 855,6	a) b) c)	959,5
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				964,7	a)	1.017,2
93		Ferienveranstaltungen				
Ausgaben sind bis zur Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Tit.Gr. 93 zulässig.						
429 93	124	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 93	124	Sachaufwand		0,0 3,9 4,1	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>				0,0	a)	0,0
94		Zentrale Beratungsstelle für Früherfassung und Frühbetreuung behinderter Kinder in Heidelberg				
429 94	124	Personalaufwand		34,6 8,3 12,7	a) b) c)	22,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für die stundenweise Beschäftigung von Diplompsychologen und sonstigen Therapeuten sowie für den Reinigungsdienst. Außerdem sind an der Zentralen Beratungsstelle folgende, auf Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 geführte Bedienstete beschäftigt						
Bes. Gr.			Stellenzahl			
Entg. Gr.	Bezeichnung		2008	2009		
A 14	Fachschulrat		1	1		
A 13	Sonderschullehrer		2	2		
A 9	Fachlehrer		2	2		
E 13	Dipl.-Psychologe		3	3		
E 3	Verwaltungsangestellte		1	1		
547 94	124	Sachaufwand		11,6 12,5 16,8	a) b) c)	10,8

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und**  
**Staatliche Heimsonderschulen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 94	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen		7,3 17,0 3,5	a) b) c)	7,3
<b>Summe Titelgruppe 94</b>				53,5	a)	40,7
<b>Gesamtausgaben</b>				387.295,8	a)	395.936,9
<b>Abschluss Kapitel 0408</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				817,8	a)	848,0
<b>Übrige Einnahmen</b>				20.483,8	a)	20.175,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				21.301,6	a)	21.023,0
<b>Personalausgaben</b>				379.043,3	a)	387.155,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				2.328,5	a)	2.211,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				4.398,2	a)	4.850,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				1.525,8	a)	1.720,2
<b>Gesamtausgaben</b>				387.295,8	a)	395.936,9
<b>Kapitel 0408 Zuschuss</b>				365.994,2	a)	374.913,9